

Der Leiter des
s

22. Dezember 1937

938/37

An den

Herrn Präsidenten der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Berlin

Unter Bezugnahme auf meine Unterredung mit Herrn Dr. Griewank am 3. Dezember d.J. bitte ich die Deutsche Forschungsgemeinschaft um Unterstützung bei der Drucklegung des Buches von Dr. Carl Erdmann: "Studien zur Briefliteratur Deutschlands unter Heinrich IV." .

Das Buch von Dr. Erdmann ist eine Nebenfrucht seiner Tätigkeit als Mitarbeiter des Reichsinstituts. Es bietet einmal einen äußerst wichtigen Beitrag zur Methodik quellenkritischer Erkenntnis überhaupt, indem es insbesondere die zur Zeit so umstrittene Stilvergleichung auf eine neue Grundlage stellt. Zum anderen erweitert es unser Wissen von den politischen Ereignissen dieser Kampffahre, namentlich des Sachsenaufstandes gegen Heinrich IV. und des Investiturstreites.

Da die Veröffentlichung des Buches von Dr. Erdmann auch im Interesse seiner demnächst im Rahmen der Monumenta Germaniae Historica erscheinenden Quellenausgabe liegt, habe ich mich trotz der äußerst bedrängten Finanzlage des Reichsinstituts entschlossen, das Autorenhonorar aus diesen Mitteln zu bestreiten. Dagegen geht die Leistung des Druckzuschusses über die Kraft des Reichsinstituts. Da das Werk auf etwa 20 Bogen Umfang berechnet ist und der Verlag Böhlau je Bogen einen - an sich nicht hohen - Zuschuß von RM 75.- für erforderlich hält, bitte ich hierdurch, durch Gewährung eines Gesamtzuschusses von RM 1500.- den Druck zu ermöglichen.

B